

Bildung und Religion

Ephesus – Die antike Metropole im Spannungsfeld von Religion und Bildung

Das antike Ephesus war eine Metropole, in der Religion und Bildung blühten: Hinsichtlich des religiösen Lebens war die Stadt in Kleinasien berühmt für ihren Artemistempel. Daneben wurde sie in der römischen Kaiserzeit ein Zentrum des Kaiserkultes. Auch Juden und gerade Christen siedelten sich hier an. Zugleich war Ephesus ein Zentrum antiker Gelehrsamkeit: Es beherbergte zahlreiche Gymnasien sowie die berühmte Celsusbibliothek und war die Heimat bedeutender Gelehrter. Ephesus gilt auch als Ort der frühchristlichen »Schulen« des Johannes wie des Paulus, und an diesen »Schulen« lässt sich ablesen, welche enge Verbindung die Aspekte Bildung und Religion eingehen konnten.

Das Zusammenspiel von Bildung und Religion wurde in der bisherigen Forschung zu Ephesus kaum eigens und eingehend untersucht. Diesem Forschungsfeld wird die Tagung sich in interdisziplinäre Perspektive widmen: Welche Rolle spielt Bildung innerhalb des vielfältigen religiösen Lebens der Stadt Ephesus, vom Artemis- über den Kaiserkult bis hin zur jüdischen und speziell zur christlichen Religion, inwieweit lassen sich Anknüpfung, Abgrenzung oder Ignoranz beobachten? Welche religionspezifischen Unterschiede lassen sich ausmachen? Welche Wechselwirkungen bestehen zwischen den Kulturen und Religionen?

Unter diesem Blickwinkel wird die Tagung die Stadt Ephesus in der Antike und speziell in der römischen Kaiserzeit beleuchten.

Tagungsorganisation

Prof. Dr. Tobias Georges, Leiter der Forschungsgruppe »Piety and Paideia: Religious Traditions and Intellectual Culture in the World of the Roman Empire; 1st – 4th century CE« des Courant Forschungszentrums EDRIS (»Education and Religion from Early Imperial Roman Times to the Classical Period of Islam«) an der Universität Göttingen, in Zusammenarbeit mit

Prof. Dr. Reinhard Feldmeier, Professor für Neues Testament an der Universität Göttingen und Principal Investigator am Courant Forschungszentrum EDRIS.

Gefördert wird die Tagung von der



Tagungsort

Tagungseröffnung und Empfang:
Courant Forschungszentrum EDRIS
Nikolausberger Weg 23, 1. Etage
37073 Göttingen
www.uni-goettingen.de/crc-edris

Tagung:
Lichtenberg-Kolleg
Historische Sternwarte der Universität Göttingen
Geismar Landstraße 11
37085 Göttingen
www.uni-goettingen.de/de/90729.html

Kontakt und Anmeldung

Prof. Dr. Tobias Georges
Courant Forschungszentrum EDRIS
Nikolausberger Weg 23
37073 Göttingen
Tel.: +49 551 39-10841
Tobias.Georges@zentr.uni-goettingen.de



EPHESUS

Die antike Metropole im Spannungsfeld von Religion und Bildung

**Wissenschaftliche Tagung
vom 17. bis zum 20. Oktober 2013**



EPHESUS – Die antike Metropole im Spannungsfeld von Religion und Bildung

Donnerstag, 17. Oktober 2013

18.00 Eröffnung der Tagung und Empfang im Courant Forschungszentrum EDRIS

Freitag, 18. Oktober 2013

9.00 Ephesos und das Artemision in archaischer Zeit - der Aufstieg zu einem Kultzentrum von überregionaler Bedeutung
Michael Kerschner (Wien)

10.00 Ephesos – von der hellenistischen Neugründung bis zum Ausgang der Antike
Sabine Ladstätter (Wien)

11.00 Kaffeepause

11.30 »Groß ist die Artemis von Ephesus!«
Der Artemiskult im kaiserzeitlichen Ephesus
Christoph Auffarth (Bremen)

12.30 Mittagspause

14.30 Die Juden in Ephesus
Elisabetta Abate (Göttingen)

15.30 Der provinziale Kaiserkult in Ephesos und seine öffentliche Sichtbarkeit
Stephan Witetschek (München)

16.30 Kaffeepause

17.00 Aelius Demetrius – ein Rhetor zwischen Ephesos und Alexandria
Stefanie Holder (Göttingen)

Samstag, 19. Oktober 2013

9.00 Apollos und Paulus in Ephesus
Jürgen Wehnert (Braunschweig)

10.00 Ephesos als Kreuzung frühchristlicher Traditionen
Petr Pokorný (Prag)

11.00 Kaffeepause

11.30 Warum wissen wir so wenig über die ephesinischen Christen im 2. und 3. Jahrhundert? Erwägungen zur christentums-geschichtlichen Bedeutung der Stadt und ihrer Darstellung bei Euseb
Tobias Georges (Göttingen)

12.30 Mittagspause

14.30 Das pagane Ephesos im 3. und 4. Jahrhundert – eine andauernde akademische Kontroverse zwischen Geschichtswissenschaften und Archäologie
Silviu Anghel (Göttingen)

15.30 Die Marienverehrung in Ephesos
Matthias Günther (Hannover)

16.30 Kaffeepause

17.00 Ephesos in den christologischen Streitigkeiten des 5. Jahrhunderts
Thomas Graumann (Cambridge/UK)

Sonntag, 20. Oktober 2013

10.00 Ephesos und seine schlafenden Märtyrer in islamischer Rezeption
Hannelies Koloska (Berlin)

11.00 Abschlussdiskussion

